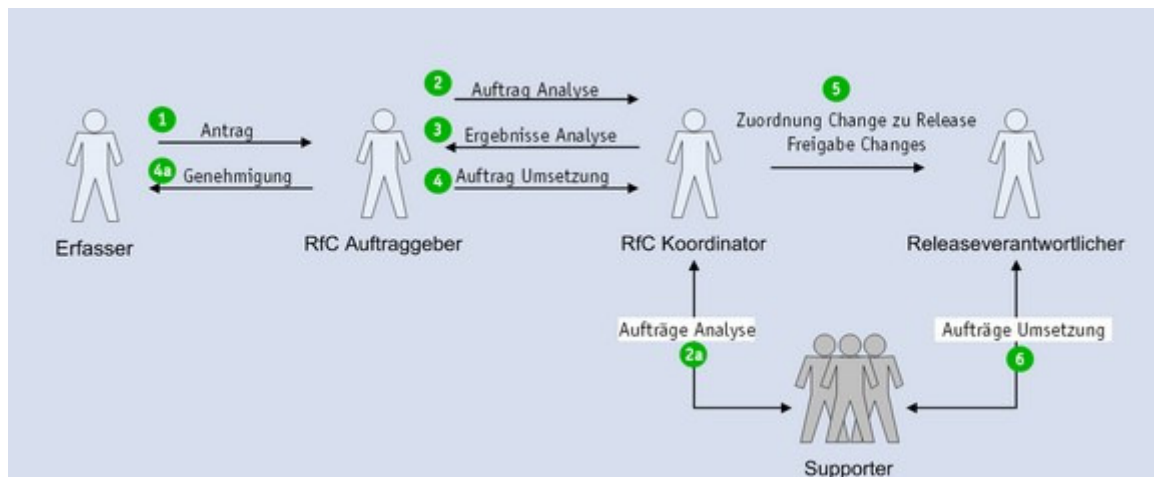


Die Informatik der Bank Vontobel professionalisiert die Abwicklung von Änderungsvorhaben in der produktiven IT-Umgebung mit Einführung der SEMA-Plattform.

Bisher wurden Changes über die Anwendung "ky2help" abgewickelt. Seit 1. April 2011 ist die neue Plattform SEMA (Service Management Tool) operativ, welche die Abwicklung von Änderungsvorhaben für die gesamte IT weiter standardisiert und professionalisiert - von der Eingabe von Änderungswünschen seitens der Fachbereiche, bis hin zur Abnahme umgesetzter Änderungen in der produktiven Umgebung. Rund 240 Kolleginnen und Kollegen aus den Fachbereichen und der IT haben bereits die Schulungen für die fünf Module Request for Change (RfC), Change, Release, Task und Service Request absolviert.

So funktioniert's - Beispiel 'Request for Change'-Prozess:



1. Der Erfasser nimmt den RfC in SEMA auf. Der RfC wird an den Beantrager (Rolle Fachbereich) zugestellt
2. Der Beantrager erteilt den Auftrag zu Analyse des RfC an den RfC-Koordinator (Rolle OP). Der RfC-Koordinator analysiert den RfC bezüglich Aufwand und Komponenten. Er kann für die Analyse weitere Mitarbeiter/Supporter (Rolle OP) beiziehen.
3. Die Ergebnisse der Analyse werden an den Genehmiger (Rolle Fachbereich) zugestellt.
4. Der Genehmiger erteilt die Freigabe zur Umsetzung des Vorhabens an den RfC-Koordinator.
5. Mit der Umsetzung werden die eröffneten Changes durch den RfC-Koordinator einem Release respektive einem Releaseverantwortlichen zugeordnet
6. Der Releaseverantwortliche koordiniert die Umsetzung der Changes. Er kann für die Umsetzung weitere Mitarbeiter/Supporter (Rolle OP) beiziehen. Nachdem alle Changes umgesetzt und getestet sind, überführt der Releaseverantwortliche den Release in die Produktion.

Imaso hat das Projekt in der Leitung und technischen Umsetzung unterstützt

Genauere Informationen über das Projekt und die Leistungen von imaso erhalten Sie von **Herrn Reto Stutz, Vontobel** (reto.stutz@vontobel.ch)